



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Franz Kleiser

Aktenzeichen : 231.35

Vorlage Nr. : GR-O 052/2018

Datum : 01.02.2018

Verteiler : BM, FV, Umlaufmappe, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Freigabe Sperrvermerk EDV
OHG und Anne-Frank-Förderschule

- öffentlich -

Beschlussfassung im Wege der Offenlegung im Gemeinderat am 06.02.2018

1. Der Gemeinderat hebt die Sperrvermerke bei den HH-Stellen 2.2300.9350.000-0001 (30.000 €) sowie 2.2700.9350.000-0001 (35.000 €) auf.
2. Die Mittel werden zur Bewirtschaftung freigegeben.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Im Haushaltsplan 2018 sind unter den HH-Stellen 2.2300.9350.000-0001 insgesamt 50.100 € sowie unter der HH-Stelle 2.2700.9350.000-0001 insgesamt 39.400 € ausgewiesen. Bei HH-Stelle 2.2300.9350.000-0001 wurde ein Teilbetrag mit 30.000 €, bei HH-Stelle 2.2700.9350.000-0001 ein Teilbetrag mit 35.000 € mit einem Sperrvermerk versehen. Der Grund für diese Sperrvermerke war, dass nicht eindeutig klar war, wofür die Beträge verwendet werden.

In der Zwischenzeit hat die Verwaltung Gespräche mit der betreuenden EDV-Firma Netzint sowie den betreffenden Schulleitern geführt und die Angelegenheit geklärt.

Die Beschaffungen sind Bestandteil eines Konzeptes, welches die Fa. Netzint im Jahre 2013 für die Schulstandorte Otto-Hahn-Gymnasium, Werkrealschule, Anne-Frank-Grund- und –Förderschule ausgearbeitet hat. Grundlage des Konzepts ist eine stabile direkte Netzwerkverbindung zwischen den Schulstandorten. Ein gemeinsam genutzter Internetbackbone löste die bisher langsamen und instabilen Verbindungen zum Internet und Landesverwaltungsnetz ab.

Die Schulen wurden durch die Einführung eines übergreifenden einheitlichen IT-Systems wesentlich wartungsärmer. Die Betreuung wurde vom zentralen Dienstleister Netzint übernommen. Mit der Einführung des Projekts wurde die Internetanbindung, Vernetzung, Server sowie Soft- und Hardware vereinheitlicht und zentral verwaltet. Im Zuge des Projekts wurde auch die Friedrichschule in das bestehende Netzwerk aufgenommen.

Bei der Anne-Frank-Förderschule wurden im Zuge des neuen Projekts keine neuen Computer angeschafft. Es wurden die bestehenden Computer umgerüstet, teilweise wurden welche gebraucht gekauft. Diese Geräte sind nun bis zu 7 Jahre alt und die sehr langsamen Festplatten erlauben mit den aktuellen Betriebssystemen und Anwendungen kein effektives Arbeiten mehr.

Beim OHG wurden die bestehenden Netbooks im Rahmen einer Spende im Jahr 2010 angeschafft. Diese Netbooks können nicht mehr weiter gewartet werden und es müssen Nachfolgeräte angeschafft werden.

Beim OHG handelt es sich um die Ersatzanschaffung von 30 Notebooks, bei der Förderschule um die Ersatzanschaffung von 35 Laptops. Es handelt sich somit nicht um Neubeschaffungen bedingt durch neue Lehrpläne (Laptops für die Schüler). Die Geräte sind auch noch nicht beschafft.

Beide Schulleiter wiesen darauf hin, dass die beantragten Geräte für einen reibungslosen Unterricht unbedingt notwendig sind und deshalb baldmöglichst beschafft werden sollen.

Stand der Vorberatungen

Keine.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2018 wurde die HH-Stelle 2.2300.9350.000-0001 mit einem Sperrvermerk über einen Betrag mit 30.000 € und die HH-Stelle 2.2700.9350.000-0001 mit einem Sperrvermerk über einen Teilbetrag mit 35.000 € versehen. Mit der Aufhebung dieses Sperrvermerkes werden diese Haushaltsmittel freigegeben.